

Neues Leitbild und Außenauftritt für den DeSH

Zukunft.Holz

Mit neuem Leitbild und Außenauftritt stellt der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) die Zeichen auf Zukunft. Auf www.zukunft-holz.de kann man sich nicht nur von den Potenzialen des nachwachsenden Rohstoffs Holz für die Bau- und Energiewende überzeugen, sondern auch vom Beitrag der Säge- und Holzindustrie zu Klimaschutz, Beschäftigung und Wertschöpfung. Damit rückt der Verband den Wirtschaftszweig als Schlüsselbranche für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in den Mittelpunkt und zeigt, wie seine Mitgliedsunternehmen schon heute Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft bereithalten.

„Wirtschaft und Gesellschaft sind seit längerem im Umbruch und die Säge- und Holzindustrie mittendrin in dieser Transformation. Daher haben wir vor drei Jahren begonnen, gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen an einem neuen Leitbild und Image für unsere Branche zu arbeiten. Mit Zukunft.Holz verdeutlichen wir nun nicht nur unseren Anspruch, einen Beitrag zu den Herausforderungen von morgen zu leisten, sondern auch unsere Vision für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung auf Basis heimischer und nachwachsender Rohstoffe“, erklärt DeSH-Geschäftsführerin Julia Möbus. „Wald und Holz bieten nicht nur erhebliche Potenziale für den Klimaschutz, sondern sind auch ein bedeutender heimischer Wirtschaftsfaktor. Als Scharnier zwischen dem Wald und den vielfältigen Holzverwendungen steht die Säge- und Holzindustrie im Zentrum einer Wertschöpfungskette, deren Beitrag für Klimaschutz, Beschäftigung und Wertschöpfung heute und in Zukunft unverzichtbar ist.“

Beitrag in den Regionen und für den Wirtschaftsstandort Deutschland

Mit neuem Leitbild, vom Webauftritt über das Logo bis zu den E-Mailadressen, gibt der DeSH der Säge- und Holzindustrie ein innovatives Gesicht: „Aufgabe unseres Verbands ist es, die Menschen von den Vorteilen der Holzverwendung zu überzeugen. Vom Waldumbau über die Wohnraumkrise, die Bau- und Energiewende bis hin zur Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft, liefert Holz Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit. Wir zeigen deshalb, wohin die Reise gehen kann, was mit Holz möglich ist und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind. Gleichzeitig geben wir unseren 350 Mitgliedsbetrieben eine Plattform, auf der ihr Beitrag vor Ort in den Regionen und für den Wirtschaftsstandort Deutschland sichtbar wird“, betont Möbus.

Verbindung von Tradition und Innovation

„Die Säge- und Holzindustrie verbindet seit jeher Tradition und Innovation und hat sich in den letzten Jahren erheblich weiterentwickelt. Heute bieten viele Unternehmen eine breite Produktpalette, die vom Brett oder Dachbalken bis zu ganzen Wänden und Wohnmodulen reicht und darüber hinaus Wärme und Strom bereitstellt. Dabei hat sich Deutschland zu einem der wichtigsten Standorte auf der ganzen Welt entwickelt.

Mit Zukunft.Holz tragen wir dieser Entwicklung Rechnung und gehen auch als Verband einen Schritt weiter, um die Branche und ihre Potenziale ins gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken.“

www.zukunft-holz.de

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Paul Westermann
Chausseestraße 99
10115 Berlin

Tel.: +49 30 2061399-00

Fax: +49 30 2061 399-89

E-Mail: presse@zukunft-holz.de

Internet: www.zukunft-holz.de

Lobbyregisternummer: R000346

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Seit über 125 Jahren vertritt der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) die Interessen der Säge- und Holzindustrie auf Bundes-, Landes- und europäischer Ebene. Mit ihren vielfältigen Produkten aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz bilden die 350 Mitgliedsunternehmen des DeSH das Scharnier zwischen dem Wald und der Holzverarbeitung bis zum Holzbau. Sie sind ein wesentlicher Pfeiler für die Bioökonomie und Schlüssel für die nachhaltige Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Der DeSH steht für die nachhaltige Verarbeitung und Verwendung des Roh- und Werkstoffs Holz als Beitrag zu Klimaschutz, Beschäftigung und Wertschöpfung für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Deutschland.